



# Zentrum für Gerontologie: Organigramm, programmatische Ausrichtung und Tätigkeitsschwerpunkte der Arbeitsbereiche



	<b>Forschung und Grundlagen (Sozialgerontologie)</b>	<b>Entwicklung, Evaluation und Evaluationsberatung</b>	<b>Lehre, Fort- und Weiterbildung</b>	<b>Psychologische Beratung</b>
<b>Förderung und Stabilisierung der Lebensqualität</b>	Erforschung von Stabilisierungsprozessen der Lebensqualität im Alter Entwicklung von Messinstrumenten zur alltagsnahen Erfassung der Lebensqualität und sozialen und umweltbedingten Kontexten im Alter	Ökopsychosoziale Interventionsforschung zur Förderung und Stabilisierung der Lebensqualität im Alter, insbesondere auch bei Demenz (Auftragsforschung und selbstinitiierte Projekte) Vermittlung von Forschungs- und Methodenwissen zum Thema Förderung, Stabilisierung und Messung der individuellen Lebensqualität im Alter Entwicklung von Interventionen und Produkten	Vermittlung von Forschungs- und Methodenwissen zum Thema Lebensqualität in aktuellen und geplanten Weiterbildungsangeboten des ZfG (CAS Gerontologie heute, Vertiefungsseminare, Seniorenuniversität)	Individuelle Beratung und Begleitung von Senioren, Angehörigen und Familien in komplexen Lebenssituationen zur Stabilisierung der Lebensqualität Beratung von Institutionen und Gemeinden zur Stabilisierung von Lebensqualität im Alter
<b>Individualisierte Messungen und Interventionen</b>	Ambulatory Assessment Methoden zur alltagskontextuellen Messung von Lebensqualität und Alltagsverhalten Innovative sozialgerontologische Befragungsmethoden	Evaluation von individualisierten ökopsychosozialen Interventionen mittels Real-Life-Data Sets. Entwicklung und Anwendung von Messbatterien zur Erfassung individueller Stabilisierung funktionaler Lebensqualität entsprechend dem Healthy Ageing Modell (WHO, 2015)	Vermittlung von Forschungs- und Methodenwissen zum Thema individualisierte Messung und Intervention im CAS-Programm Gerontologie heute, in einzelnen Vertiefungsseminaren und in der Seniorenuniversität Bildungsberatung für Einzelpersonen	Beratungen als individuelle Intervention Fallbesprechungen – individuelle Interventionen, abgestimmt auf den jeweiligen Fall Evaluation/Messung der Interventionen und Beratungen
<b>Partizipative Forschung</b>	Partizipative Entwicklung und Durchführung von Feedbacksystemen zur partizipativen Beteiligung und Einbezug von Betroffenen und Expertinnen und Experten (u.a. im Themenbereich Sehbehinderung, Wohnen, Techniknutzung)	Partizipative Entwicklung und Durchführung ZfG-initiiertes Interventionsprojekte zur Verbesserung und Stabilisierung der Lebensqualität z. B. von Menschen mit Demenz, unter Einbezug bürgerschaftlichen Engagements	«Partizipation» als Thema im CAS Gerontologie heute Aufbau einer Weiterbildung zum Thema «Partizipative Forschung und Intervention» Moderation in partizipativen Projekten Aufbau einer partizipativen Forschungsakademie	Erarbeitung von Konzepten im ambulanten und stationären Altersbereich in Zusammenarbeit mit Leitungspersonen und Teams
<b>Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis</b>  (Entwicklung geeigneter Materialien, Instrumente und Medien)	Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Checklisten Lehrfähigkeit Fachreferate und publikumsnahe Öffentlichkeitsarbeit, Interviews Fachliche Beratung von Praxispartnern Methodische Beratung zur Ambulatory Assessment-Methode Kongressbeiträge, Buchprojekte und Publikationen in Fachzeitschriften Pflege von internationalen Kooperationen	Konzeption, Entwicklung & Realisierung von Filmen und Schulungsmodulen Angebot diverser interner und externer Weiterbildungen Referate, Kongressbeiträge, Workshops, Tagungen, Symposien Fachliche Beratung von Behörden, Ämtern und Fachorganisationen Fachpublikationen (Bücher, Buchkapitel, Zeitschriftenartikel) Präsenz mit Ständen an wissenschaftlichen Ausstellungen	Kontinuierliche Durchführung von Fort- und Weiterbildungsangeboten für MultiplikatorInnen aus der Praxis, für interessierte Laien und PraktikerInnen Entwicklung und Umsetzung neuer Bildungskonzepte und Curricula Weiterentwicklung der Seniorenuniversität Entwicklung und Aufbau CAS Partizipative Forschung und Intervention Publikationen in diversen Medien	Entwicklung und Angebot von Fort- und Weiterbildungen zu Altersthemen Dozententätigkeit in bestehenden Fort- und Weiterbildungsprogrammen Vorträge für Fachpersonen und Öffentlichkeit Zeitschriften-Artikel zu Altersthemen Interviews und Radiosendungen